

# **Hans-Böckler-Realschule Bochum**

## **Schulinterner Lehrplan Politik**



**Vorbemerkung:**

Das Fach „Politik“ wird an der Hans-Böckler-Realschule in den Jahrgangsstufen 5 und 6 im Rahmen des Unterrichtsfaches „Soziales Lernen“ durch die Klassenleitung unterrichtet (siehe schulinterner Lehrplan „Soziales Lernen“). Der schulinterne Lehrplan orientiert sich an dem Politikunterrichtswerk „Demokratie heute, Neuauflage 2016 für Realschulen NRW“ in deren Ausgaben für die Klassen 5/6, 7/8, 9/10 und an deren Planungshilfen. Die Berufswahlthalte in den Jahrgängen 8.9 und 10 sind in detaillierterer Form in einem eigenen BW-Curriculum ausgewiesen und erläutert.

Themen: Demokratie heute Bd. 5/6

<b>Thema in Demokratie heute 5/6</b>	<b>Methodisch-Didaktische Hinweise</b>	<b>Fächerübergreifende Bezüge</b>	<b>Bezug zum Kernlehrplan Politik</b>
<b>Jugend und Politik (ab S.13):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Demokratie in der Schule Rechte und Pflichten der Schüler</li> <li>Klassenraum</li> <li>Klassenfahrt</li> <li>Streitschlichtung</li> <li>Schülervertretung (Mitbestimmung)</li> <li>Patensystem</li> <li>Konflikte in der Schule</li> <li>Mobbing</li> <li>Rechte, Pflichten, Beteiligung Mitwirkung in der Gesellschaft</li> <li>Jugendschutzgesetz</li> </ul>	Selbstbefragung durchführen  Placemat  Diskussion  Klassenraum gestalten  Klassensprecher wählen Schaubilder analysieren  Gesetzestext verstehen  Fishbowl  Plakate gestalten  Besichtigung des Rathauses  think-pair-share	Deutsch  Religion  Geschichte	<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schüler und Schülerinnen stellen einfache Sachverhalte korrekt und Adressaten gerecht mit Hilfe verschiedener Präsentationsformen dar.</li> <li>Sie arbeiten zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte heraus und untersuchen diese.</li> <li>Sie bereiten Arbeitsergebnisse auf, verwenden sie für die eigene Weiterarbeit und präsentieren diese.</li> <li>Sie stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag dar.</li> </ul> <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schüler und Schülerinnen präsentieren in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte zu konkreten, anschaulich aufbereiteten gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Sachverhalten und Problemlagen.</li> <li>Sie vertreten die eigene Position und begründen diese sachlich.</li> </ul>

<p>Mitgestaltung des Schullebens</p> <p>Schuluniform: ja/nein</p> <p>Rauchen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demokratie in der Gemeinde</li> </ul> <p>Aufgaben</p> <p>Finanzen</p> <p>Rathaus</p> <p>Engagement in der Gemeinde</p> <p>politische Beteiligung</p>		<p><b>Inhaltsfeld 1:</b></p> <p><b>Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler und Schülerinnen benennen und erklären die Funktion von Institutionen und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen im schulischen und familiären Rahmen</li> <li>• Beschreiben die Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in schulischen und außerschulischen Gemeinschaften.</li> <li>• Sie erläutern Ursachen von Konflikten im Alltag und entwickeln Lösungen für einen konstruktiven und sozial verträglichen Umgang miteinander</li> </ul> <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler und Schülerinnen bewerten anhand ausgewählter Beispiele politische Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen sowie alternative Lösungsmöglichkeiten</li> <li>• Sie beurteilen kontroverse familiäre, schulische und politische Motive, Bedürfnisse und Interessen um nachhaltige Lösungsmodelle zu entwickeln und diese im Diskurs mit Anderen sachlich zu vertreten.</li> </ul>
<p><b>Wirtschaften (ab S.58):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Wirtschaftens</li> </ul> <p>Arten von Bedürfnissen</p> <p>Bedürfnispyramide</p> <p>Entstehung von Bedürfnissen</p> <p>Befriedigung von Bedürfnissen</p>	<p>Fall analysieren</p> <p>Brainstorming</p> <p>Sachtexte erschließen</p> <p>Schaubilder analysieren</p> <p>Karikaturen auswerten</p> <p>Grafiken beschreiben</p>	<p>Geschichte</p> <p>Erdkunde</p> <p>Mathe</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler und Schülerinnen beschreiben wirtschaftliche Grundbegriffe und untersuchen diese in Bezug auf ihr eigenes wirtschaftliches Handeln.</li> <li>• Sie erläutern verschiedene Funktionen, rechtliche Hintergründe</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2:</b></p> <p><b>Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens</b></p>

Güter Markt • Wirtschaftlich Handeln Güterarten  Umgang mit Taschengeld  Haushaltsbuch  Ökonomisches Prinzip  Information vor dem Kauf  Kaufentscheidungen  Entstehung des Geldes  Aufgaben des Geldes  Zahlungsarten	Umfrage erheben  Selbsterkundung durchführen  Befragung durchführen		<p>und die historische Entwicklung von Zahlungsmitteln.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie beschreiben Kriterien für Einkaufsentscheidungen.</li> <li>• Sie beschreiben den Zusammenhang zwischen Herstellungsbedingungen und Preisgestaltung.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie identifizieren und bewerten unterschiedliche Rollen, Interessen und Verhaltensweisen von Akteuren in wirtschaftlichen Situationen.</li> <li>• Sie vergleichen und beurteilen unterschiedliche Ausgangsbedingungen und Handlungsweisen in Bezug auf das Taschengeld.</li> <li>• Sie erörtern kriteriengeleitet Einkaufsentscheidungen.</li> <li>• Sie beurteilen ihr eigenes Konsumverhalten im Hinblick auf dessen regionale und globale Auswirkungen.</li> </ul>
<b>Schutz der Umwelt (ab S.98):</b>  • Nachhaltig handeln Umweltbelastung  Umweltbewusstsein  Problem Müll  Recycling  Müllvermeidung  Energiebedarf  Energiesparen  Nachhaltiges Handeln	Brainstorming  Karikaturen auswerten  Schaubilder auswerten  Fotostreifzug durchführen  Sachtexte erschließen  Web Quest  Selbsterkundung durchführen  Internetrecherche	Deutsch  Religion  Erdkunde  Biologie  Chemie  Informatik	<p><b>Inhaltsfeld 3:</b></p> <p><b>Ökologische Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft</b></p> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler und Schülerinnen stellen ausgewählte Beispiele gesellschaftlichen Handelns im Hinblick auf die Beeinflussung der Umwelt unter dem Aspekt der nachhaltigen Entwicklung dar.</li> <li>• Sie beschreiben die sich ergebenden ökologischen Herausforderungen im privaten und wirtschaftlichen Handeln sowie denkbare Beispiele für Möglichkeiten des Umweltschutzes im Alltag.</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen</li> <li>Wasserverschmutzung</li> <li>Artensterben</li> <li>Artenschutz</li> </ul>	<p>Erkundung machen</p>		<p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie beurteilen Ursachen für Umweltbelastungen hinsichtlich ihrer Vermeidbarkeit und untersuchen diesbezüglich ihr eigenes Verhalten.</li> </ul>
<p><b>Miteinander Leben (ab S.127):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenssituationen Familie im Wandel der Zeit</li> <li>Formen des Zusammenlebens</li> <li>Bedeutung der Eltern</li> <li>Freizeit</li> <li>Berufstätigkeit</li> <li>Freundschaft</li> <li>Alleinerziehende</li> <li>Konflikte im Alltag</li> <li>Arten von Konflikten</li> <li>Konflikte in der Klasse</li> <li>Konflikte in der Gruppe</li> <li>Konflikte in der Familie</li> </ul>	<p>Brainstorming Mind Map Sachtexte erschließen Karikaturen auswerten Selbsterkundung durchführen Rollenspiel durchführen Interview</p>	<p>Deutsch Religion Geschichte</p>	<p><b>Inhaltsfeld 4:</b> <b>Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen und globalisierten Gesellschaft</b></p> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schüler und Schülerinnen beschreiben und vergleichen kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen von Familien und untersuchen die sich daraus ergebenen Folgen für Kinder und Jugendliche.</li> <li>Sie vergleichen kulturell bedingte Unterschiede der Lebensgestaltung.</li> <li>Sie analysieren Lebensbedingungen und Lebensformen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie bewerten sowohl Chancen als auch Risiken unterschiedlicher Familienstrukturen und Rollenerwartungen.</li> <li>Sie erörtern die interkulturellen Unterschiede eigener und fremder Verhaltensweisen.</li> <li>Sie erörtern Konfliktlösungsvarianten im Hinblick auf die unterschiedlichen Interessen.</li> <li>Sie bewerten unterschiedliche Lebensbedingungen von Menschen in Industrie und Entwicklungsländern.</li> <li>Sie beurteilen ausgewählte Maßnahmen zum Abbau von Ungleichheiten.</li> </ul>

<p>Lösung von Konflikten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie im Wandel</li> <li>Elterliches Sorgerecht</li> </ul> <p>Erziehungsziele</p> <p>Schutz der Familie</p> <p>Staatliche Hilfe</p> <p>Maßnahmen gegen Ungleichheit</p> <p>Gleichberechtigung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebenssituationen anderer</li> <li>Alte</li> </ul> <p>Behinderte</p> <p>Obdachlose</p> <p>Menschen mit Migrationshintergrund</p>			
<p><b>Kinder in aller Welt (ab S.171):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebenssituation von Kindern Kinder auf verschiedenen Kontinenten</li> </ul> <p>Kinderarmut</p> <p>Kinderarbeit</p> <p>Kindersoldaten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinderrechte</li> </ul>	<p>Fallbeispiele untersuchen</p> <p>Gruppenpuzzle machen</p> <p>Lernen an Stationen</p> <p>Sachtexte erschließen</p>	<p>Deutsch</p> <p>Religion</p> <p>Erdkunde</p> <p>Geschichte</p>	<p><b>Inhaltsfeld 4:</b></p> <p><b>Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen und globalisierten Gesellschaft</b></p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie analysieren Lebensbedingungen und Lebensformen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern.</li> </ul>

Überleben		Urteilskompetenz:
Schutz		
Bildung		
Mitbestimmung		
Gesundheit		
Information		
Weltkindertag		

## Themen: Demokratie heute Bd. 7/8

Thema in Demokratie heute 7/8	Methodisch-Didaktische Hinweise	Fächerübergreifende Bezüge	Bezug zum Kernlehrplan Politik
<b>Die Rolle der Medien (ab S. 9)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Medien: Arten, Aufgaben, Gefahren Arten von Medien Mediengewohnheiten Beeinflussung durch Medien Mediensucht</li> <li>Medien und Politik Medien als Informationsträger der Politik Macht der Medien Massenmedien Arbeit in der Redaktion Pressefreiheit Gewaltdarstellungen</li> <li>Das Internet - ein neues Massenmedium Wir und das Internet Umgang mit dem Internet (Gefahren, Schutz, Sucht, Soziale</li> </ul>	Sachtexte analysieren Schaubilder und Grafiken analysieren Karikaturen analysieren Expertenbefragung durchführen Pro-Kontra-Diskussion führen Gesetzestexte verstehen Falschaussagen richtig stellen Internetrecherche durchführen Selbstbefragung durchführen An Stationen lernen Lückentext bearbeiten Umfrage durchführen	Deutsch Geschichte Rechtskunde AG Religion	<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schüler und Schülerinnen stellen Sachverhalte korrekt und Adressaten gerecht mit Hilfe verschiedener Präsentationsformen dar.</p> <p>Sie arbeiten zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte heraus und präsentieren diese strukturiert und zielgruppenorientiert.</p> <p>Sie stellen Ursachen, Abläufe von Konflikten in Gesellschaft und Politik dar und entwickeln Lösungsstrategien.</p> <p>Sie planen, realisieren und evaluieren unterschiedliche, fachbezogene Methoden.</p> <p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schüler und Schülerinnen präsentieren in Inhalt und Struktur unterschiedliche Medienprodukte zu gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Sachverhalten und Problemlagen.</p> <p>Sie vertreten die eigene Position – auch in Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen - und begründen diese sachlich.</p> <p>Sie nehmen Positionen ein, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren (Perspektivwechsel).</p> <p>Sie simulieren didaktisch oder persönlich relevante Konflikte und</p>

<p>Netzwerke)</p> <p>Internet als Marktplatz</p> <p>Staat und Internet (Datensicherheit)</p> <p>Chatten mit dem Smartphone</p>		<p>entwickeln gemeinsam Lösungswege.</p> <p>Sie nehmen ihre Interessen im Rahmen der Gestaltung sowie der aktiven oder passiven Beteiligung an demokratischen Entscheidungsprozessen reflektiert wahr.</p> <p><b>Inhaltsfeld 5:</b></p> <p><b>Die Rolle der Medien in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft</b></p> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler und Schülerinnen stellen die Eigenschaften und Aufgaben von Medien dar.</li> <li>• Sie benennen gesellschaftliche und ökonomische Chancen und Risiken, die sich durch Medien ergeben – auch unter globaler Perspektive.</li> <li>• Sie erläutern die Bedeutung des Datenschutzes für Individuum und Gesellschaft.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie überprüfen und bewerten Quellen Kriterien orientiert hinsichtlich ihres Informations- und Wahrheitsgehalts.</li> <li>• Sie beurteilen die Eignung bestimmter Medien vor dem Hintergrund der jeweiligen Zielsetzung.</li> <li>• Sie bewerten Chancen und Risiken unterschiedlicher Mediennutzung für den Einzelnen.</li> </ul>
	<p>Geschichte Erdkunde Deutsch</p>	<p><b>Inhaltsfeld 6:</b></p> <p><b>Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p>

<b>Demokratie bei uns (ab S.49)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen unserer Demokratie</li> <li>Demokratieverständnis</li> <li>Herrschaftsformen</li> <li>Jugend und Demokratie</li> <li>Gewaltenteilung</li> <li>Wahlrecht</li> <li>Wahlgrundsätze</li> <li>Abstimmung im Internet</li> <li>Mitwirkung und Mitbestimmung</li>   <li>Bundesland Nordrhein-Westfalen</li> <li>Bund und Länder</li> <li>Ministerpräsident/in und Landesregierung</li> <li>Wahl des Landtages</li> <li>Gesetzgebung in Nordrhein Westfalen</li> <li>Verwaltung des Landes</li> </ul>	Sachtexte analysieren Grafiken und Schaubilder ana Placemat Gesetzestexte verstehen Lückentexte bearbeiten Pro-Kontra-Diskussion durchf Petition verfassen Erkundung durchführen Fallbeispiele analysieren Falschaussagen richtig stellen Wahlplakate analysieren Planspiel durchführen Ampelspiel		<p><b>Sachkompetenz:</b></p> <p>Die Schüler und Schülerinnen benennen und erklären die Funktion von Institutionen und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen im schulischen und familiären Rahmen.</p> <p>Sie beschreiben die Rechte und Pflichten von Bürgern im politischen und gesellschaftlichen Rahmen.</p> <p>Sie erläutern Ursachen von Konflikten und entwickeln Lösungen für einen konstruktiven und sozial verträglichen Umgang miteinander.</p> <p>Sie erklären die Funktion von Wahlen sowie politischen und administrativen Institutionen im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <p>Die Schüler und Schülerinnen bewerten politische Verhaltensweisen sowie alternative Lösungsmöglichkeiten.</p> <p>Sie beurteilen kontroverse gesellschaftliche und politische Motive, Bedürfnisse und Interessen um nachhaltige Lösungsmodelle zu entwickeln und diese im Diskurs mit Anderen sachlich zu vertreten.</p> <p>Sie bewerten unterschiedliche Möglichkeiten politischer Einflussnahme.</p>
<b>Wirtschaft (S.77)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebot, Nachfrage, Preisbildung</li> <li>Marktformen</li>   <li>Preisbildung am Markt</li>   <li>Entstehung von Preisen</li>   <li>Staatliche Einflüsse auf die</li> </ul>	Brainstorming Tabelle erstellen Fallbeispiele analysieren Simulation durchführen Grafiken und Schaubilder analysieren	Geschichte Deutsch Erdkunde	<p><b>Inhaltsfeld 7:</b></p> <p><b>Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens</b></p> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler und Schülerinnen beschreiben wirtschaftliche Grundbegriffe und untersuchen diese in Bezug auf ihr eigenes wirtschaftliches Handeln.</li> </ul>

<p>Preisbildung (Subventionen, Steuern)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wettbewerb und Konzentration Wettbewerbsordnung</li> <li>Kartellbildung</li> <li>Unternehmenskonzentration</li> <li>Unser Geld Funktionen des Geldes</li> <li>Der Euro</li> <li>Chancen und Risiken von Krediten</li> <li>Inflation</li> <li>Wirtschaft und Demokratie</li> <li>Wirtschaftswunder</li> </ul>	<p>Marktspiel durchführen Planspiel durchführen Lückentexte bearbeiten Karikaturen analysieren Sachtexte bearbeiten Befragung durchführen</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie ordnen Marktsituationen und –prozesse sowie deren Akteure mit ihren unterschiedlichen Intentionen und Reaktionen in den Wirtschaftskreislauf ein.</li> <li>Sie beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns im Bereich des Verbraucherschutzes und analysieren ausgewählte Verkäufer- und Käuferstrategien. Sie identifizieren Gefahrenquellen für eine Ver- und Überschuldung.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie beurteilen exemplarisch Verhaltensweisen der am Wirtschaftsprozess Beteiligten in unterschiedlichen Marktformen.</li> <li>Sie beurteilen Marktprozesse hinsichtlich der Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen.</li> <li>Sie bewerten Chancen und Risiken von Krediten.</li> </ul>
<p><b>Jugend und Konsum (ab S.115)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Werbung und Verkaufsstrategien Kinder und Jugendliche als Konsumenten</li> <li>Kinder und Jugendliche als Zielgruppe für Werbung (Bedarfsweckung, informative und suggestive Werbung, Verkaufsstrategien)</li> <li>Marktforschung</li> <li>Verbraucherbewusstes Verhalten</li> </ul>	<p>Grafiken und Schaubilder analysieren Sachtexte analysieren Erkundung durchführen Verkaufsgespräch analysieren Fallbeispiele analysieren Internetrecherche durchführen Rollenspiel durchführen</p>	<p>Deutsch Rechtskun de AG</p>	<p><b>Inhaltsfeld 12:</b> <b>Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen und globalisierten Gesellschaft</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns im Bereich des Verbraucherschutzes und analysieren ausgewählte Verkäufer- und Käuferstrategien.</li> <li>Sie identifizieren Gefahrenquellen für eine Ver- und Überschuldung.</li> <li><u>Urteilskompetenz:</u></li> </ul>

<p>Verbraucherbewusst einkaufen Kaufentscheidungen treffen Labels Verbraucherberatung (u.a. Stiftung Warentest, Verbraucherzentrale) Kaufvertrag (Widerruf, Taschengeldparagraph, Reklamation)</p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie beschreiben und beurteilen suggestive und informative Werbung.</li> <li>• Sie durchdringen die Methoden der Werbewirtschaft.</li> </ul>
<p><b>Ökologie und Ökonomie (ab S.145)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimawandel – Klimaschutz Mensch als Umweltverschmutzer Klimakatastrophe/Klimawandel Zerstörung des Regenwaldes Wege aus der Klimakatastrophe (Emissionshandel, Schutz des Regenwaldes, Erneuerbare Energien, Selbstverpflichtungen)</li> <li>• Ökologisch Wirtschaften Prinzipien der Umweltpolitik Kosten des Umweltschutzes Umweltschutz als Jobmotor oder Jobkiller (z.B. Windkraft, Elektroautos) Qualitatives Wachstum (Nachhaltigkeit)</li> </ul>	<p>Sachtexte erschließen Grafiken und Statistiken analysieren Karikaturen analysieren Fallbeispiele analysieren Pro-Contra-Diskussion führen Lernplakate erstellen</p>	<p>Erdkunde Deutsch Biologie Chemie</p>	<p><b>Inhaltsfeld 8:</b> <b>Ökologische Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft</b></p> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens.</li> <li>• Sie beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien hinsichtlich ihrer ökonomischen Dimension für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.</li> <li>• Sie analysieren Ursachen und globale Aspekte ökologischer Krisen und stellen diese beispielhaft dar.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie beurteilen Ursachen für Umweltbelastungen hinsichtlich ihrer Vermeidbarkeit und untersuchen diesbezüglich ihr eigenes Verhalten.</li> <li>• Sie beurteilen wirtschaftliche Entscheidungen hinsichtlich ihrer ökonomischen und ökologischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer</li> </ul>

				<p>Wirksamkeit sowie ihrer Folgen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie beurteilen Innovationspotentiale ökologisch orientierter Produktion.</li> </ul> <p>Sie bewerten die Rahmenbedingungen und Folgen ökologischer Krisen sowie die daraus resultierenden politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen und Lösungsansätze.</p>
<p><b>Arbeitswelt im Wandel (ab S. 181)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Technologische Veränderungen Robotereinsatz</li> <li>Nutzung von Mikrochips (RFID-Technologie)</li> <li>Wandel der Arbeitswelt</li> <li>Gentechnik</li> <li>Smartphones</li> <li>Arbeit in der Informationsgesellschaft Wandel der Erwerbstätigkeit (Zeitarbeit, Lohndumping)</li> <li>Neue Anforderungen im Beruf</li> <li>Globalisierung und Beruf</li> <li>Praktikum</li> </ul>	<p>Schaubilder und Grafiken analysieren</p> <p>Sachtexte analysieren</p> <p>Projekt durchführen</p> <p>Pro-Contra-Diskussion führen</p> <p>Fallbeispiele analysieren</p> <p>Untersuchungen durchführen</p>	<p>Geschichte</p> <p>Deutsch</p> <p>Biologie</p> <p>Technik</p>	<p><b>Inhaltsfeld 10: Beruf und Arbeitswelt</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie benennen eigene Interessen und Fähigkeiten als Grundlage für die persönliche Praktikums- und Berufswahl.</li> <li>Sie analysieren Informationen über selbstständige und nicht-selbstständige Berufsbilder sowie gesetzliche Rahmenbedingungen mit Blick auf ihre persönlichen Vorstellungen.</li> <li>Sie beschreiben gesamtwirtschaftliche Einflussgrößen, die die Arbeitswelt und damit die Berufstätigkeit bestimmen.</li> <li>Sie analysieren an einem Fallbeispiel unterschiedliche Positionen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu innerbetrieblichen Vorgängen.</li> <li>Sie beurteilen Verfahren zum Ausgleich von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerinteressen.</li> <li>Sie lernen typische Berufsfelder der Region und deren Inhalte im U. und auf ALOs kennen.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>„Meine Fähigkeiten und Neigungen“: Sie beurteilen die eigenen Interessen und Fähigkeiten im Hinblick auf die jeweiligen Berufsanforderungen und bereiten damit eine</li> </ul>	

<p><b>Potenziale erkennen, Berufsfelder kennen (Schwerpunkt 8.1)</b></p>	<p>Selbst- bzw. Fremdeinschätzungen durchführen Erkundungen durchführen: Internetrecherchen (5ways4me) und Betriebsbesichtigungen („backstage“) bzw. Berufsfelderkundungen nach KAoA  Unterrichtsmaterialien im Bob für das Fach Politik (Azubiyo, Planet-Beruf, ABs)  Kennenlernen von Berufsfeldern und Einschätzung eigener Interessen durch: Talentwerkstatt Potenzialanalyse (KaoA) mit individuellen Auswertungsgesprächen individuelle Beratung im ganzen Jg. (StuBos, FLs) Berufsfelderkundungen Girlsday/boysday Schüler-Elternabend zum Portfolioinstrument BWP und zum BW-Curriculum</p>	<p>Politik</p>	<p>bewusste Entscheidung hinsichtlich der beruflichen Orientierung vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie bewerten beispielhaft technische, rechtliche, gesellschaftliche bzw. wirtschaftliche Bedingungen hinsichtlich der Möglichkeiten und Risiken, im Berufs- und Arbeitsleben, um bewusste Entscheidungen herbeizuführen.</li> <li>• Sie hinterfragen geschlechtsspezifische Berufsinteressen kritisch.</li> </ul>
--	---	----------------	--

<p><b>Leben in der Gesellschaft (ab S.213)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich und die anderen Selbstbeschreibung</li> <li>Fremdbestimmung- Selbstbestimmung</li> <li>Gruppenverhalten (Clique)</li> <li>Jugendkriminalität</li> <li>Suchtverhalten</li> <li>• Werte und Wertewandel</li> <li>Menschenwürde</li> <li>Wertewandel in Schule und Familie</li> <li>Frauen in der Politik</li> <li>• Zusammenleben verschiedener Kulturen Migranten in Deutschland (z. B. Moslems, Spätaussiedler)</li> <li>Chancen und Probleme der Integration</li> <li>Zuwanderung und Integration</li> </ul>	Cluster erstellen  Selbstbeschreibung machen  Fremdbeschreibung machen  Karikaturen analysieren  Interviews bearbeiten  Fallbeispiele analysieren  Projektarbeit machen  Sachtexte erschließen  Schaubilder analysieren  Befragung durchführen  Erkundung durchführen	Geschichte  Religion/PP  Erdkunde  Deutsch	<p><b>Inhaltsfeld 12:</b></p> <p><b>Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen und globalisierten Gesellschaft</b></p> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler und Schülerinnen beschreiben und vergleichen Kriterien orientiert die Lebensformen und Lebenssituationen von Familien und untersuchen die sich daraus ergebenen Folgen für Kinder und Jugendliche.</li> <li>• Sie vergleichen kulturell bedingte Unterschiede der Lebensgestaltung.</li> <li>• Sie analysieren Lebensbedingungen und Lebensformen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern.</li> <li>• Sie beschreiben das Spannungsfeld zwischen Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen und benennen denkbare Konflikte sowie Möglichkeiten der Konfliktlösung.</li> <li>• Sie analysieren Ursachen und Folgen von Migration und erläutern Möglichkeiten und Schwierigkeiten des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen.</li> <li>• Sie erklären Konflikte, die sich aus Differenzen verschiedener sozialer Gruppen ergeben, und benennen mögliche Formen der Regulierung.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie bewerten sowohl Chancen als auch Risiken unterschiedlicher Familienstrukturen und Rollenerwartungen.</li> <li>• Sie bewerten den gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Umgang mit Migration.</li> <li>• Sie erörtern Konfliktlösungsvarianten im Hinblick auf die unterschiedlichen Interessen.</li> </ul>

--	--	--	--

## Themen: Demokratie heute Bd.9/10

Thema in Demokratie heute 9/10	Methodisch-Didaktische Hinweise	Fächerübergreifende Bezüge	Bezug zum Kernlehrplan Politik
<b>Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland (ab S.11):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Parlamentarismus Demokratie als Grundlage unseres Staates</li> <li>Parteien</li> <li>Wahlen (Systeme, Bundestagswahl, Demoskopie, Lobbyismus)</li> <li>Politikverdrossenheit</li> <li>Zusammenwirken der Verfassungsorgane Bundestag</li> <li>Bundesregierung</li> <li>Bundesrat</li> </ul>	Grafiken und Statistiken analysieren  Karikaturen analysieren  Sachtexte erschließen  Falschaussagen richtig stellen  Planspiel durchführen  Ampelspiel durchführen  Expertenbefragung durchführen  Pro-Contra-Diskussion führen  Info-Ausstellung gestalten	Geschichte  Religion	<p><b><u>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</u></b></p> <p><b><u>Methodenkompetenz:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schüler und Schülerinnen stellen Sachverhalte korrekt und Adressaten gerecht mit Hilfe verschiedener Präsentationsformen dar.</li> <li>Sie arbeiten zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte heraus und präsentieren diese strukturiert und zielgruppenorientiert.</li> <li>Sie stellen Ursachen und Abläufe von Konflikten in Gesellschaft und Politik dar und entwickeln Lösungsstrategien.</li> <li>Sie planen, realisieren und evaluieren unterschiedliche, fachbezogene Methoden.</li> </ul> <p><b><u>Handlungskompetenz:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schüler und Schülerinnen präsentieren in Inhalt und Struktur unterschiedliche Medienprodukte zu gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Sachverhalten und Problemlagen.</li> <li>Sie vertreten die eigene Position – auch in</li> </ul>

<p>Bundespräsident</p> <p>Bundesverfassungsgericht</p> <p>Politiker</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsstaat</li> <li>Aufgaben des Rechts</li> <li>Grundgesetz</li> <li>Menschenrechte (u.a. Geschichte, Verletzungen)</li> <li>Staatsbürgerschaftsrecht</li> <li>• Wehrhafte Demokratie</li> <li>Extremismus (Rechts und Links)</li> <li>Zivilcourage</li> </ul>		<p>Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen - und begründen diese sachlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie nehmen Positionen ein, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren (Perspektivwechsel).</li> <li>• Sie simulieren didaktisch oder persönlich relevante Konflikte und entwickeln gemeinsam Lösungswege.</li> </ul> <p>Sie nehmen ihre Interessen im Rahmen der Gestaltung sowie der aktiven oder passiven Beteiligung an demokratischen Entscheidungsprozessen reflektiert</p> <p><b><u>Inhaltsfeld 6:</u></b></p> <p><b>Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <p><b><u>Sachkompetenz:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler und Schülerinnen benennen und erklären die Funktion von Institutionen und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen im gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Rahmen.</li> <li>• Sie beschreiben die Rechte und Pflichten von Bürgern im politischen und gesellschaftlichen Rahmen.</li> <li>• Sie erläutern Ursachen von Konflikten und entwickeln Lösungen für einen konstruktiven und sozial verträglichen Umgang miteinander.</li> <li>• Sie erklären die Funktion von Wahlen sowie politischen und administrativen Institutionen im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland.</li> <li>• Sie erklären rechtsstaatliche Prinzipien und erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit.</li> </ul> <p><b><u>Urteilskompetenz:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler und Schülerinnen bewerten politische Verhaltensweisen sowie alternative Lösungsmöglichkeiten.</li> <li>• Sie beurteilen kontroverse gesellschaftliche und politische</li> </ul>
---	--	--

			<p>Motive, Bedürfnisse und Interessen um nachhaltige Lösungsmodelle zu entwickeln und diese im Diskurs mit Anderen sachlich zu vertreten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie bewerten unterschiedliche Möglichkeiten politischer Einflussnahme.</li> <li>• Sie beurteilen die Bedeutung einzelner Elemente der Rechtsstaatlichkeit, die Zielsetzungen extremistischer und fremdenfeindlicher Gruppierungen sowie die daraus resultierenden Auswirkungen und Konsequenzen für den Einzelnen und das System.</li> </ul>
<p><b>Wirtschaft (ab S.73):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Marktwirtschaft Wirtschaftsordnungen  Merkmale</li> <li>• Unternehmer und Arbeitnehmer Unternehmensarten  Aufbau</li> <li>• Wirtschaftliches Handeln  Mitbestimmung: Betriebsrat, Jugendvertretung)</li> <li>• Tarifparteien</li> <li>• Wirtschaftspolitik Bruttoinlandsprodukt  Konjunkturverlauf</li> <li>Stabilitätsgesetz</li> <li>Wirtschaftspolitische Ziele</li> </ul>	<p>Sachtexte erschließen  Grafiken und Schaubilder analysieren  Karikaturen analysieren  Fallbeispiele analysieren  Erkundung durchführen  Rollenspiel durchführen  Lückentexte bearbeiten  Falschaussagen richtig stellen  Zusammenhänge visualisieren</p>	<p>Geschichte  Deutsch</p>	<p><b>Inhaltsfeld 7:</b>  <b>Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens</b></p> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler und Schülerinnen beschreiben wirtschaftliche Grundbegriffe und untersuchen diese in Bezug auf ihr eigenes wirtschaftliches Handeln.</li> <li>• Sie ordnen Marktsituationen und –prozesse sowie deren Akteure mit ihren unterschiedlichen Intentionen und Reaktionen in den Wirtschaftskreislauf ein.</li> <li>• Sie unterscheiden unterschiedliche Wirtschaftssysteme und deren Funktionieren.</li> <li>• Sie analysieren den Aufbau eines Unternehmens.</li> <li>• Sie reflektieren das Geschehen bei einem Tarifkonflikt.</li> <li>• Sie beschreiben staatliche Eingriffe in die Wirtschaftspolitik.</li> <li>• Sie analysieren wirtschaftliche Problemsituationen, deren Folgen und Lösungsansätze.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie beurteilen exemplarisch Verhaltensweisen der am Wirtschaftsprozess Beteiligten in unterschiedlichen Marktformen.</li> <li>• Sie beurteilen Marktprozesse hinsichtlich der Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen.</li> <li>• Sie beurteilen das Funktionieren unterschiedlicher Wirtschaftssysteme.</li> </ul>

Arbeitslosigkeit Staatsverschuldung Staatliche Eingriffe			
<b>Soziale Fragen in der Bundesrepublik Deutschland (ab S.109):</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkommen und soziale Gerechtigkeit</li> <li>• Soziale Sicherheit Sozialstaat (soziales Netz, staatliche Leistungen)</li> <li> </li> <li>Sozialversicherungen (u.a. Rentenversicherung, Krankenversicherung)</li> <li>Steuern</li> <li> </li> <li>• Problem soziale Gerechtigkeit Vorstellungen von Gerechtigkeit</li> <li>Entlohnung von Frauen</li> <li>Armut in Deutschland</li> <li>Arbeitslosigkeit</li> </ul>	Sachtexte erschließen  Grafiken und Schaubilder analysieren  Falschaussagen richtig stellen  Karikaturen analysieren  Artikel für Schülerzeitung verfassen	Religion/PP  Deutsch	<b>Inhaltsfeld 9:</b>  <b>Einkommen, Verteilung und soziale Sicherung</b>  <u>Sachkompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie stellen die Verteilung von Einkommen, Chancen und Ressourcen in der Bundesrepublik Deutschland dar.</li> <li>• Sie erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung dar.</li> <li>• Sie formulieren die Möglichkeiten, Erfordernisse und Grenzen der Sozialpolitik und beschreiben die Notwendigkeit privater Vorsorge.</li> </ul> <u>Urteilskompetenz:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie beurteilen die Möglichkeiten und Grenzen individuell und gruppenbezogen Einfluss auf die Einkommenshöhe auszuüben.</li> <li>• Sie prüfen und bewerten verschiedene Aspekte des Sozialstaatsprinzips im Hinblick auf Interessenbezogenheit und gesellschaftliche Folgen.</li> <li>• Sie beurteilen verschiedene Formen privater Vorsorge hinsichtlich zentraler ökonomischer und sozialer Kriterien.</li> </ul>

<p><b>Berufswahl (ab S.153), vgl. dazu das BW-Curriculum der HBRS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Was will ich? Was kann ich? – Praxis der Arbeitswelt erkunden/ Vorbereitung auf das Bewerberauswahlverfahren (Schwerpunkt in 9.1)</li> <li>Eigene Kompetenzen</li> <li>Schule und Ausbildung</li> <li>Interessen und Lebensplanung</li> <li>Erwartungen an Auszubildende</li> <li>Einflüsse auf Berufswünsche</li> <li>Weiterführende Schulen</li> <li>Berufswahl-ein Entscheidungsprozess</li> <li>Beruf aktuell</li> <li>Berufsberatung</li> <li>Arbeitsplatzerkundung</li> <li>Verhalten im Betrieb</li> <li>Bewerbung</li> <li>Vorstellungsgespräch</li> <li>Assessment-Verfahren</li> </ul>	<p>Zukunftswerkstatt</p> <p>Interviews analysieren</p> <p>Selbsteinschätzung durchführen- geeigneten Praktikumsplatz finden</p> <p>Internetrecherche durchführen (5ways4me),</p> <p>BIZ-Recherche</p> <p>Profil erstellen</p> <p>Karikaturen analysieren</p> <p>Sachtexte erschließen</p> <p>Informationen ordnen</p> <p>Dokumentieren: Praktikumsmappe/ Berichte verfassen</p> <p>Eignungstests durchführen</p> <p>Vorstellungsgespräch planen</p> <p>Assessment-Verfahren durchführen</p> <p>Das schriftliche Anschreiben</p>	<p>Deutsch</p> <p>Politik</p> <p>Berufs-navigator (Interessen-test)</p> <p>indiv. Beratung</p> <p>(StuBos, AA)</p> <p>BIZ</p> <p>Praktikums vor- und – nachbereitung</p> <p>Vorbereitung und Simulation durch außerschul. Experten</p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Inhaltsfeld 10:</b></p> <p><b>Beruf und Arbeitswelt</b></p> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie benennen eigene Interessen und Fähigkeiten als Grundlage für die persönliche Praktikums- und Berufswahl.</li> <li>Sie analysieren Informationen über selbstständige und nicht-selbstständige Berufsbilder aus allen Berufsfeldern sowie gesetzliche Rahmenbedingungen mit Blick auf ihre persönlichen Vorstellungen.</li> <li>Sie beschreiben gesamtwirtschaftliche Einflussgrößen, die die Arbeitswelt und damit die Berufstätigkeit unter besonderer Berücksichtigung regionaler Bedingungen bestimmen.</li> <li>Sie analysieren an einem Fallbeispiel unterschiedliche Positionen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu innerbetrieblichen Vorgängen.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie beurteilen die eigenen Interessen und Fähigkeiten im Hinblick auf die jeweiligen Berufsanforderungen und bereiten damit eine bewusste Entscheidung hinsichtlich der beruflichen Orientierung vor.</li> <li>Sie bewerten beispielhaft technische, rechtliche, gesellschaftliche bzw. wirtschaftliche Bedingungen hinsichtlich der Möglichkeiten und Risiken, im Berufs- und Arbeitsleben, um bewusste Entscheidungen herbeizuführen.</li> <li>Sie beurteilen Verfahren zum Ausgleich von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberinteressen.</li> <li>Sie finden selbstständig ihren Fähigkeiten entsprechende berufliche Anschlussmöglichkeiten und wissen über die erforderlichen Aufnahmebedingungen.</li> <li>Sie beurteilen die Arbeitspraxis aufgrund eigener praktischer Erfahrungen hinsichtlich der Kompatibilität mit den eigenen Interessen und Möglichkeiten.</li> <li>Sie kennen alternative Wege für ihre Anschlussplanung nach der RS: Ausbildung bzw. weiterführende Schulen und deren fachspezifische Ausrichtung.</li> </ul>
--	---	---	---

Praktikumsbericht	(KA)	
Anschlussplanung in 10.1	Praxistage für Sus mit Fö.bedarf  Girlsday/  Boysday  Indiv. Beratung des ganzen Jg. (S.sprech- tag)  MINT- Messe  Anschluss- vereinba- rung (KaoA)  Bewerber- seminare  Hausinterne Berufswahl messe  Vorstellung weiterfüh- render Schulen  SE-Abend)	

		S.online/ Jg.beratung	
<p><b>Europäische Einigung (ab S.185):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europäische Union: Idee und Identität</li> <li>• Institutionen Staaten</li> </ul> <p>Geschichte Die drei Säulen der EU Subsidiarität Binnenmarkt Gesetze EU-Kommission EU-Parlament Ministerrat Rat der EU Europäischer Gerichtshof</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europäische Einigung: Entwicklung und Herausforderung Hoffnungen und Erwartungen</li> </ul> <p>Vertrag von Lissabon Herausforderungen (u.a.)</p>	<p>Sachtexte erschließen Grafiken und Schaubilder analysieren Lückentexte bearbeiten Fishbowl durchführen Karikaturen analysieren Wandzeitung erstellen Internetrecherche durchführen</p>	<p>Geschichte Erdkunde Deutsch</p>	<p><b>Inhaltsfeld 11:</b> <b>Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie erörtern die Entwicklung, Chancen sowie die aktuellen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen.</li> <li>• Sie beschreiben die Organisationsstruktur und Arbeitsweise der EU.</li> <li>• Sie beschreiben Zusammenhang zwischen EU und deren Bedeutung für das Individuum.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie beziehen Stellung zu aktuellen Chancen und Herausforderungen der EU und beurteilen diesbezüglich geplante bzw. eingeleitete Maßnahmen.</li> </ul>

GASP, Landwirtschaft, Euro, Türkei-Beitritt, Migration)  Europa und seine Bürger  Jugend und Europa			
<b>Globalisierung (ab S.227):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Globalisierung – was ist das? Kennzeichen der Globalisierung</li> <li>• Chancen und Risiken der wirtschaftlichen Globalisierung Global Players</li> </ul> <p>Internationale Wirtschaftsbeziehungen Entwicklungsländer und Welthandel Mobile Arbeitskräfte Weltbank und IWF</p> <p>Deutschland und die Globalisierung Globalisierung in Entwicklungsländern Globalisierung auf den Kapitalmärkten</p>	Sachtexte erschließen  Grafiken und Schaubilder analysieren  Lückentexte bearbeiten  Fallbeispiele bearbeiten  Karikaturen analysieren  Mindmap erstellen  Talkshow durchführen  Info-Ausstellung organisieren  Pro-und-Contra Diskussion	Geschichte  Erdkunde  Deutsch	<b>Inhaltsfeld 11:</b>  <b>Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung</b> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie beschreiben ökonomische, politische sowie kulturelle Chancen und Risiken von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie diskutieren Folgen der Globalisierung und Bewerten diese in Bezug auf ihre ökonomischen, politischen und kulturellen Wirkungen.</li> </ul>

Globale Arbeitsteilung			
<b>Friedens- und Sicherheitspolitik</b> <b>(ab S.261):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedrohungen und Gefährdungen (Kriege, Innerstaatliche Konflikte, verdeckte Aggressionen, Terrorismus)</li> <li>• Internationale Zusammenarbeit Die UNO:  Entstehung  Rechtsprechung  Sicherheitsrat  Menschenrechtsrat  Internationaler Gerichtshof  Einfluss der G8-Staaten  Entwicklungsländer  Entwicklungs politik in Deutschland  Nicht-staatliche Hilfsorganisationen  • Friedenssicherung</li> </ul>	Sachtexte erschließen  Grafiken und Schaubilder analysieren  Lückentexte bearbeiten  Fallbeispiele bearbeiten  Karikaturen analysieren  Internetrecherche durchführen  Referat halten  An Stationen lernen  Pro-Contra- Diskussion führen  Konflikt analysieren  Expertenbefragung durchführen	Geschichte  Erdkunde  Deutsch  Religion/PP	<p><b>Inhaltsfeld 11:</b></p> <p><b>Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie erläutern anhand eines aktuellen Konflikts Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie untersuchen Ursachen und Verläufe politischer Konflikte, bewerten Motive, Bedürfnisse und Interessen der Konfliktparteien und diskutieren Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen.</li> </ul>

Politische Gewalt:  Kriege, Piraterie, Terrorismus  Bundeswehr:  Auslandseinsätze  Frauen in der Bundeswehr  Wehrpflicht  NATO  Europäische Sicherheitspolitik			
--	--	--	--

### Prinzipien des gemeinsamen/inklusiven Politikunterrichts

- Handlungsorientierung: Schaffung einer aktiven Auseinandersetzung mit dem gemeinsamen Lerngegenstand auf der Basis individueller unterschiedlicher Kompetenzen
- Situationsorientierung: Schaffung einer individuellen Beziehung zur unterschiedlichen Erfahrungswelt der Schüler/-innen
- Bedürfnisorientierung: Beantwortung der individuellen Förderbedürfnisse durch ein individualisiertes und differenziertes Lernangebot
- Lernen mit allen Sinnen: Aufgrund der Vielfalt der unterschiedlichen Lernbedürfnisse ist das Lernangebot multisensorisch auszurichten
- Selbsttätigkeit: die Lernenden sollen entsprechend ihren Lernvoraussetzungen differenziert ihr Lernen stärker selber planen und kontrollieren
- Zielorientierung: der Unterricht soll an differenzierten Zielsetzungen ausgerichtet sein und die gemeinsamen Lerngegenstände sollen sich auf die jeweiligen Entwicklungsniveaus beziehen.

### Formen des gemeinsamen/inklusiven Politikunterrichts

- Freiarbeit: Regelmäßige Freiarbeitsphasen bieten ein Höchstmaß an Möglichkeiten zur Differenzierung und Individualisierung
- Stationenlernen: Die Lerninhalte einer Unterrichtseinheit werden als Stationen dem Lernniveau entsprechend zum Selbstentdecken angeboten
- Gesprächskreis: der Gesprächskreis bildet eine Art Drehscheibe für das soziale Geschehen im Klassenraum und ergänzt das gemeinsame Lernen um soziale Lernprozesse
- Lehrgang: vom Lehrer gesteuerter Unterricht mit der gesamten Lerngruppe, in dem aber mit innerer Differenzierung gearbeitet wird
- Einzel – und Kleingruppenförderung: Schaffung von besonderen Förderangeboten in kleinen Gruppen oder für einzelne Kinder

### Kriterien zur Notenvergabe im Fach Politik

Note	Beschreibung der Anforderungen	Leistungssituationen (Beispiele)
Sehr gut	Die Leistung entspricht den	• Erkennen des Problems und dessen Einordnung

	Anforderungen in besonderem Maß	<p>in einen größeren Zusammenhang,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte und ausgewogene Beurteilung, Eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung und angemessene Darstellung</li> </ul>
<b>Gut</b>	Die Leistung entspricht voll den Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis schwieriger Sachverhalte und Einordnung in den Gesamtzusammenhang,</li> <li>• Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem,</li> <li>• Kenntnisse reichen über die Unterrichtsreihe hinaus.</li> </ul>
<b>befriedigend</b>	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige freiwillige Mitarbeit,</li> <li>• im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff,</li> <li>• Verknüpfung mit Kenntnissen über den Stoff der Unterrichtsreihe hinaus.</li> </ul>
<b>ausreichend</b>	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gelegentliche freiwillige Mitarbeit im Unterricht,</li> <li>• die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff ist im Wesentlichen richtig.</li> </ul>
<b>mangelhaft</b>	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht,</li> <li>• Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig</li> </ul>
<b>ungenügend</b>	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht,</li> <li>• Äußerungen nach Aufforderung sind sachlich falsch.</li> <li>• Keine Tendenz Defizite abzubauen trotz Beratung</li> <li>• Leistungsverweigerung bei Aufforderung</li> </ul>